



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwick-
lung, Bau, Verkehr und Liegen-
schaften
GZ: (GB6)65

Datum: 13. APR. 2017

Beschlusskontrolle zu V1068/16 (Sitzungsnummer: SR/027/2016)

Neues Rathaus Dresden; Kompensation von Brandschutzmängeln im unsanierten Gebäudeteil

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. „Dem Vorschlag des Oberbürgermeisters zur Umsetzung der Variante c) und dem Auszug aus dem 4. Obergeschoss wird zugestimmt.“

Der Beschlusspunkt befindet sich in der Umsetzung. Einzelheiten sind dem Statusbericht gem. Beschlusspunkt 4 zu entnehmen.

2. „Hierfür werden im Haushaltsjahr 2016 im Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung für überplanmäßige Aufwendungen im Produkt 10.100.11.1.6.02 - Bereitstellung von Flächen und Raumressourcen für städtische Einrichtungen – insgesamt Haushaltsmittel i. H. v. 2.378 TEUR bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch außerplanmäßige Mehrerträge über den Sonderlastenausgleich der Eingliederungshilfe im Jahr 2016.“

Der Beschlusspunkt ist umgesetzt.

3. „Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die in den Folgejahren notwendigen Haushaltsmittel i. H. v. 616 TEUR (Tabelle Anlage 3) in den Haushaltsjahren ab 2017 zu berücksichtigen.“

Der Beschlusspunkt ist umgesetzt.

4. „Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum Abschluss der unter Punkt 1 beschlossenen Maßnahmen dem Stadtrat monatlich zu berichten über:

- den Stand und den Inhalt der Ausführungsplanung;
- den Stand der Genehmigung durch die Bauaufsicht und ggf. über die durch Prüfinstanzen erteilten Auflagen und gesetzten Fristen:

- die auf dieser Ausführungsplanung basierende Kostenberechnung;
- über Aktivitäten, Zwischenstände und bestehende Alternativen/Varianten hinsichtlich der Anmietung von Ausweichimmobilien und deren voraussichtliche Kosten;
- den Stand der Umsetzung des Beschlusses zur Vorlage V2995/14;
- den tatsächlichen Bauablauf und eingetretene Probleme.“

Der Statusbericht mit Stand 14. März 2017 ist diesem Schreiben als Anlage beigelegt.

Nächste Beschlusskontrolle: April 2017

Mit freundlichen Grüßen



Raoul Schmidt-Lamontain
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert

Oberbürgermeister
Detlef Sittel
Erster Bürgermeister

Neues Rathaus Dresden
Stadtratsbeschluss zur Vorlage V1068/16 vom 14.07.2016
Statusbericht zu Beschlusspunkt 4



Stand: 14.03.2017



1. Anlass und Ausgangspunkt

Gem. Stadtratsbeschluss (SRB) vom 14.07.2016 wurde zur Verringerung von Gefahren aus den im Bestand vorhandenen Brandschutzmängeln temporäre Baumaßnahmen und der Freizug des 4. Obergeschosses beschlossen. Des Weiteren ist bis zur Fertigstellung der beschlossenen Maßnahmen dem Stadtrat über den Status der nachfolgenden Punkte monatlich zu berichten.

2. Stand und Inhalt der Ausführungsplanung

Die Ausführungsplanung ist erstellt und beinhaltet alle bau- und haustechnischen Interimsmaßnahmen, im Wesentlichen handelt es sich um:

- die Herstellung von Trennwänden und Türen zur Abschottung der Treppenhäuser sowie der Rauchabschnittsbildung in den Fluren und
- dem Einbau einer flächendeckenden Brandmelde- und Alarmierungsanlage.

3. Stand der Baugenehmigung

Die Genehmigung durch das Bauaufsichtsamt ist mit Schreiben vom 18.08.2016 erteilt. Die hierin erteilten Auflagen des Brand- und Denkmalschutzes wurden in die Leistungsverzeichnisse eingearbeitet bzw. wurden vor und werden parallel zur Ausführung abgestimmt bzw. überwacht.

4. Kostensituation

Zum aktuellen Stand kann festgestellt werden, dass der in der Vorlage kommunizierte Kostenrahmen für Bau und Planung i. H. v. 1.845.695 EUR eingehalten wird, dies wird auch durch die erfolgten Vergaben sowie bisherige Abrechnungen bestätigt. Eine Kostenfortschreibung erfolgt laufend.

5. Freizug des 4. OG (Anmietungen Ausweichimmoblien)

Zum Freizug des 4. OG werden Teile des Steuer- und Stadtkassenamtes sowie die Stadtkämmerei in Ersatzstandorten untergebracht. Teile des Sachgebietes Bildung- und Teilhabe ziehen in die freiwerdenden Räume des Steuer- und Stadtkassenamtes im 3. OG (ehem. Kassenbereich).

Zur Unterbringung der Mitarbeiter/-innen aus dem Steuer- und Stadtkassenamt wurde ein Mietvertrag über Flächen im Objekt Ostra-Allee 9 geschlossen. Der Umzug ist nach erfolgen die Um- und Ausbaurbeiten etappenweise im Dezember 2016 erfolgt. Es entstehen monatliche Mietkosten i. H. v. ca. 42.500,- EUR.

Hinsichtlich der Unterbringung der Mitarbeiter/-innen der Stadtkämmerei wurde der Mietvertrag über Flächen im Objekt Ostra-Allee 11 von beiden Vertragsseiten unterzeichnet. Die Übergabe der Mietbereiche und Nutzungsaufnahme ist nach



Fertigstellung der aktuellen Umbauarbeiten mietvertraglich per 30.06.17 zugesichert, ein vorgelagerte Termin ist avisiert und Bestandteil der aktuellen Bauablaufplanung. Der vermierterseitige Bauablaufplan hat hier aktuell eine bauseitige Fertigstellung per 30.04.17 zum Ziel. Nach den aktuell zu planenden Umzügen kann eine Nutzungsaufnahme im Mai erfolgen.

Für die Anmietung entstehen monatliche Mietkosten i. H. v. ca. 18.300,- EUR. Der Umzug des Sachgebietes Bildung- und Teilhabe in die freiwerdenden Räume des Steuer- und Stadtkassenamtes im 3. OG ist abgeschlossen.

6. Stand und Umsetzung des Beschlusses zur Vorlage V2995/14

Dieser Beschluss beinhaltet die Fortsetzung der Planung bis zur Leistungsphase 3. Außerdem sind Varianten von bis zu drei Bauabschnitten hinsichtlich ihrer Auswirkung auf Kosten und Termine einschließlich Herstellung der Baufreiheit zu untersuchen. Das Ergebnis ist gemäß Beschluss dem Stadtrat bis zum 30.09.2016 vorzustellen. Gegenwärtig wird die Vorplanung für das Gebäude durch den Objekt- und Tragwerksplaner (OTW) erstellt. Die Beauftragung des Planungsbüros für die Technische Gebäudeausstattung (TGA) erfolgt aufgrund der Aufhebung des ersten VOF-Verfahrens erst im Oktober 2016. Aufgrund dieser Verzögerung kann die zusammengefasste Kostenberechnung (Gebäude- und TGA-Planung) der Entwurfsplanung erst im Juli 2017 fertiggestellt werden. Außerdem ist die Variantenuntersuchung für die Bauabschnitte durchzuführen und zu bewerten. Die entsprechende Stadtratsvorlage wird dann im 3. Quartal 2017 eingebracht. Ausgehend von der genannten Terminkette ist mit einem frühesten Baubeginn zum Ende des 1. Quartals 2019 zu rechnen. Die Haushaltsplanung wurde entsprechend ausgerichtet.

7. Status Bauablauf und eingetretene Probleme

Nach Beendigung der LPH 7 inkl. der notwendigen Vergabeverfahren sind die seit dem 14.11.2016 ausgeführten Trockenbau- und Mauerwerksarbeiten in den Fluren zur Ausbildung der Rauchabschnitte im Wesentlichen abgeschlossen. Gegenwärtig erfolgen die Arbeiten zur Installation einer flächendeckenden Brandmeldeanlage sowie vom 13.02. bis 20.04.2017 die Montagen der Brandschutztüren.

Eine Gesamtfertigstellung ist nach Inbetriebnahme, Sachverständigenabnahmen, Erstellung Flucht-, Rettungsweg- sowie Feuerwehrpläne inkl. Laufkarten und der abschließenden Aufschaltung auf die Leitstelle der Feuerwehr per 31.05.2017 geplant.